



Aiwanger: "Verdiente Würdigung des unermüdlichen Engagements in der politischen Bildung und Kommunalpolitik"

23. Januar 2020

MÜNCHEN Der bayerische Wirtschaftsminister und stellvertretende Ministerpräsident Hubert Aiwanger hat Klaus Förster aus Thurnau, Oberfranken, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. In seiner Laudatio würdigte Aiwanger Försters „unermüdliches Engagement“ in der politischen Bildung, in der Kommunalpolitik und im Ehrenamt. Förster war ab 1988 stellvertretender Leiter im Bildungswerk für Kommunalpolitik Bayern e.V. (BKB) und hat diese „bedeutende Einrichtung für unser demokratisches Gemeinwesen“ geprägt. Seit 1994 ist Förster im Vorstand der BKB sowie Bildungsbeauftragter für Oberfranken. „Mit Deinem Wirken hast Du die Autonomie und Handlungsfähigkeit der Kommunen gestärkt und hast als aktiver Politiker an vielen Entwicklungen mitgewirkt“, erklärte Aiwanger. Von 1978 bis 2012 war Förster Landesbeamter bei der Verwaltungsgemeinschaft Trebgast. Im Bezirkstag Oberfranken war Förster von 2008 bis 2013 in verschiedenen Ausschüssen vertreten. Außerdem ist er seit 2008 Mitglied im Kreistag Kulmbach und engagiert sich seit über vier Jahrzehnten in der Wasserwacht-Ortsgruppe Thurnau.

Katrin Nikolaus
stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 11/20